

*Betreff:***Beratung des Haushaltes 2020 des Fachbereichs Stadtgrün und Sport***Organisationseinheit:*

Dezernat VII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

*Datum:*

09.12.2019

*Beratungsfolge*

Sportausschuss (Entscheidung)

*Sitzungstermin*

12.12.2019

*Status*

Ö

**Beschluss:**

Dem Haushaltsplanentwurf 2020, soweit er in die empfehlende Beschlusszuständigkeit des Sportausschusses fällt, und den in den Anlagen

1. Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt 2020 (Anlage 1)
2. Ergebnishaushalt (Anlage 2)
3. Finanzhaushalt/Investitionsprogramm (Anlage 3)

**Sachverhalt:****Hinweis**

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplans 2020 abgebildet werden

Zum Jahresabschluss 2018 (für das Haushaltsjahr 2019) sind für den Fachbereich Stadtgrün und Sport Haushaltsreste von 8,6 Mio. Euro gebildet worden. Bis Ende 2023 ist geplant, diese Haushaltsreste bis auf einen Stand von 4,6 Mio. Euro abzubauen. Der durch die Verwaltung vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2020, der den Haushaltsresteabbau bis Ende 2023 mit insgesamt 36,8 Mio. € beziffert, beinhaltet diese Planung. Darin ist für den Fachbereich 67 für das Jahr 2020 ein Haushaltsresteabbau um 645.500 Euro berücksichtigt. Für das Jahr 2019 wird aktuell von einem Haushaltsresteabbau um 300.000 Euro ausgegangen.

Geiger

**Anlage/n:**

Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt 2020 (Anlage 1)  
Ergebnishaushalt (Anlage 2)  
Finanzhaushalt/Investitionsprogramm (Anlage 3)  
Anfragen/Anregungen zum Haushalt 2020 (Anlage 4)



# **Anlage 1**

Finanzunwirksame Anträge  
der Fraktionen und Stadtbezirksräte  
zum Haushalt 2020

## **Antrag der Fraktion DIE LINKE- Nr. 046**

### **Teilhaushalte: Diverse**

#### **Abbau von Haushaltsresten in Höhe von 10 Millionen Euro**

Im Planungszeitraum werden Haushaltsreste in Höhe von mindestens 10 Millionen pro Jahr Euro abgebaut.

#### **Begründung:**

Die Haushaltsreste betragen zum derzeitigen Stand 105 Millionen Euro. Im Haushaltsplanentwurf ist lediglich ein Abbau von rund 10 Millionen bis 2023 geplant, was einem jährlichen Abbau von nicht einmal 2,5 Prozent entspricht.

#### **Ausschussempfehlung:**

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
SPA am 12.12.2019					
FPA am 30.01.2020					

## Anlage 2

### Ergebnishaushalt

- A) Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte
- B) Ansatzveränderungen der Verwaltung

**Haushaltslesung 2020 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte**

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatzbezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2020 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2020 Erträge	2020 Aufwendungen	2021 Erträge	2021 Aufwendungen	2022 Erträge	2022 Aufwendungen	2023 Erträge	2023 Aufwendungen		

**Teilhaushalt Fachbereich 67 - Stadtgrün und Sport**

	5	Öffentlich-rechtliche Entgelte				- 45.000	0	- 45.000	0	- 45.000	0	- 45.000	0		
--	---	--------------------------------	--	--	--	----------	---	----------	---	----------	---	----------	---	--	--

1	1.42.4241.XX	Betrieb v. Sportstätten	DIE LINKE.	<b>Keine Erhöhung der Benutzungsentgelte für Sporthallen und -stätten</b> Eine weitere Belastung der Vereine wird abgelehnt. Viele Vereine sind bereits an der finanziellen Belastungsgrenze.										dauerh.	332110 Nutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
						- 45.000		- 45.000		- 45.000		- 45.000			

**Diverse Teilhaushalte**

	Diverse					0	0	0	0	0	0	0	0		
--	---------	--	--	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--

2	Diverse		Bündnis 90/Die Grünen	<b>Kein Aussetzen der Zuschussdynamisierung</b> Der von der Verwaltung am 24.09.2019 schriftlich vorgelegte Vorschlag „Einmaliges Aussetzen der Zuschussdynamisierung für das Jahr 2020“ für die Fachbereiche 41 Kultur und Wissenschaft, 50 Soziales und Gesundheit, 51 Kinder, Jugend und Familie sowie <b>67 Stadtgrün und Sport</b> wird nicht umgesetzt. Die Dynamisierung (jährliche Anpassung) der institutionellen Zuschüsse in diesen Fachbereichen wird stattdessen auch 2020 und in den Folgejahren fortgesetzt. Die dafür benötigten Mittel werden von der Verwaltung in den Haushaltsplan 2020 und in die folgenden Haushaltspläne eingestellt. (Begründung s. Antrag)										dauerh.	diverse
							*)		*)		*)		*)		

3	Diverse		BIBS	<b>Wiedereinsetzung der Dynamisierung</b> Die für 2020 angekündigte Aussetzung der Zuschussdynamisierung in den Bereichen Soziales, Kultur und <b>Sport</b> erfolgt nicht.										dauerh.	diverse
							*)		*)		*)		*)		

4	Diverse		DIE LINKE.	<b>Zuschussdynamisierung nicht aussetzen</b> Die Kosten steigen kontinuierlich an, wovon auch freie Träger betroffen sind. Wenn die Zuschussdynamisierung ausgesetzt wird, stellt sie dieses vor große Schwierigkeiten.										dauerh.	diverse
							*)		*)		*)		*)		

**Haushaltslesung 2020 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Planansatz 2020		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2020		2021		2022		2023			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt Fachbereich 67 - Stadtgrün und Sport															
	5	Öffentlich-rechtliche Entgelte		463.800	452.500	- 11.300	0	0	0	0	0	0	0		
1	Diverse	Benutzungsgebühren		Im Rahmen der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2020 sind Vorschläge zur Verbesserung des Haushaltsergebnisses berücksichtigt worden, zu deren Umsetzung Ratsbeschlüsse, insbesondere Satzungsbeschlüsse, erforderlich sind. Die Verwaltung beabsichtigt, diese Satzungsbeschlüsse erst in der Ratssitzung am 18.02.2020 zusammen mit dem Haushaltsbeschluss 2020 zur Entscheidung zu bringen. Unter Berücksichtigung der Terminspanne für die Veröffentlichung wird deshalb der angepasste neue <b>Entgelttarif der Stadt Braunschweig für die Benutzung der städtischen Sporteinrichtungen</b> ab dem 01.04.2020 gültig sein.										einmalig	332110 Benutzungsgebühren ähnliche Entgelte
						-11.300									
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		3.384.900	3.387.500	0 +	2.600	0 +	2.600	0 +	2.600	0 +	2.600		
2	670-4701	Sportstättenpflege		Die Firma <b>ALBA</b> Niedersachsen-Anhalt GmbH hat eine <b>Preissteigerung</b> in Höhe von 9,5% ab dem 01.12.2019 für Deponie- und Entsorgungsleistungen angekündigt. Auf der Grundlage der Ist-Mengen der vergangenen Jahre ergeben sich die genannten Mehrbedarfe										dauerhaft	445713 Erstatt.priv.Untern.-Deponien+off.Muld.
							+ 2.600		+ 2.600		+ 2.600		+ 2.600		

## **Anlage 3**

### Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

A) Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt

B) Ansatzveränderungen der Verwaltung



Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	Restbedarf ab 2024 in €	Bemerkungen
----------	------------------------	-------------------	-----------	----------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------

## Verschiebung Street Flow Skateanlage

26	Baumaßnahmen (Veränderungen)	0	-750.000	-250.000	0	0	1.000.000
----	---------------------------------	---	----------	----------	---	---	-----------

1	5E.670067	FB 67: Street Flow Skateanl. / Neubau	<div><div><div><div><div><div></div><div>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</div></div></div><table><tr><td>bisher</td><td>1.050.000</td><td>50.000</td><td>750.000</td><td>250.000</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>neu</td><td>1.050.000</td><td>50.000</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>1.000.000</td></tr><tr><td>Veränderung</td><td>0</td><td></td><td>-750.000</td><td>-250.000</td><td>0</td><td>0</td><td>1.000.000</td></tr></table><div><div><div><div>VE 2021</div><div>250.000</div><div>VE 2021 neu:</div><div>0</div><div>VE 2021 Veränderung:</div><div>-250.000</div></div></div></div></div></div><div><div>Verschiebung der Finanzraten für den Neubau der Street Flow Skateanlage auf unbestimmte Zeit</div><div><div>Anmerkung der Verwaltung:</div><div>Die Projektbezeichnung ist bedauerlicherweise unglücklich gewählt worden. Das Projekt beinhaltet die Entwicklung eines Spiel-, Bewegungs- und Freizeitsportkomplexes in enger räumlich-funktionaler Verzahnung mit der Entwicklung und Modernisierung der Vereinssportanlage der BSA Melverode und im planerischen Kontext mit dem Bau einer Kalthalle. Die planerische Integration von Skateelementen ist nur einer von ca. 12 Spiel-, Sport- und Bewegungsbausteinen, die in Summe als neue Spiel- und Freizeitangebote insbesondere der Siedlungsentwicklung im Norden Stöckheims und auch in Melverode Rechnung tragen. Das Projekt ist in 2019 bereits begonnen worden. Die Leistungsphasen 1 – 3 gemäß HOAI sind für die Projektentwicklung von externen Fachplanungsbüro bereits erbracht worden. 2020 soll nach der geplanten Vorstellung und Erörterung des Gesamtprojektes im Stadtbezirksrat Melverode-Heidberg (Anhörung) und dem Sportausschuss (Beschlussfassung) in der zweiten Januarhälfte mit der Projektrealisierung begonnen werden. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung, dem Antrag nicht zu folgen.</div><div>In den dargestellten Ansätzen sind im Gegensatz zum IP die Personalkosten nicht enthalten.</div><div>Es liegt ein ähnlicher Antrag der Fraktion "P<sup>2</sup>" vor.</div></div></div></div>							bisher	1.050.000	50.000	750.000	250.000	0	0	0	neu	1.050.000	50.000	0	0	0	0	1.000.000	Veränderung	0		-750.000	-250.000	0	0	1.000.000
bisher	1.050.000	50.000	750.000	250.000	0	0	0																										
neu	1.050.000	50.000	0	0	0	0	1.000.000																										
Veränderung	0		-750.000	-250.000	0	0	1.000.000																										

26	<b>Baumaßnahmen</b> (Veränderungen)	0	-750.000	-250.000	750.000	250.000	0
----	--	---	----------	----------	---------	---------	---

2	5E.670067	FB 67: Street Flow Skateanl. / Neubau	<b>DIE FRAKTION P²</b>					<div> Verschiebung der Finanzraten 2020/2021 für den Neubau der Street Flow Skateanlage auf 2022/2023 </div> <div> <b>Anmerkung der Verwaltung:</b>  Die Projektbezeichnung ist bedauerlicherweise unglücklich gewählt worden. Das Projekt beinhaltet die Entwicklung eines Spiel-, Bewegungs- und Freizeitsportkomplexes in enger räumlich-funktionaler Verzahnung mit der Entwicklung und Modernisierung der Vereinssportanlage der BSA Melverode und im planerischen Kontext mit dem Bau einer Kalthalle. Die planerische Integration von Skateelementen ist nur einer von ca. 12 Spiel-, Sport- und Bewegungsbausteinen, die in Summe als neue Spiel- und Freizeitangebote insbesondere der Siedlungsentwicklung im Norden Stöckheims und auch in Melverode Rechnung tragen. Das Projekt ist in 2019 bereits begonnen worden. Die Leistungsphasen 1 – 3 gemäß HOAI sind für die Projektentwicklung von externen Fachplanungsbüro bereits erbracht worden. 2020 soll nach der geplanten Vorstellung und Erörterung des Gesamtprojektes im Stadtbezirksrat Melverode-Heidelberg (Anhörung) und dem Sportausschuss (Beschlussfassung) in der zweiten Januarhälfte mit der Projektrealisierung begonnen werden. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung, dem Antrag nicht zu folgen. </div> <div> In den dargestellten Ansätzen sind im Gegensatz zum IP die Personalkosten nicht enthalten. </div> <div> Es liegt ein ähnlicher Antrag der Fraktion "BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN" vor. </div>	
		bisher	1.050.000	50.000	750.000	250.000	0	0	0
		neu	1.050.000	50.000	0	0	750.000	250.000	0
		Veränderung	0		-750.000	-250.000	750.000	250.000	0
			VE 2021	250.000	VE 2021 neu:	0	VE 2021 Veränderung:	-250.000	

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	Restbedarf ab 2024 in €	Bemerkungen
----------	------------------------	-------------------	-----------	-----------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------

sonstige Grünbaumaßnahmen

17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		600.000		600.000	0	0	0	0	
----	--	---	--	---------	--	---------	---	---	---	---	--

3	4E.67 Neu	Zuschuss Gehörlosensportverein	SB 132								
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2020 für die Unterstützung des
			neu	600.000	0	600.000	0	0	0	0	Bauvorhabens des Gehörlosensportvereins für ein barrierefreies
			Veränderung	600.000		600.000	0	0	0	0	Vereinsgebäude
											<p><b>Anmerkung der Verwaltung:</b></p> <p>Nach derzeitigen Vereinsplanungen und dem damit einhergehenden Entwurf eines Kosten- und Finanzierungsplanes besteht aktuell eine voraussichtliche Finanzierungslücke von mindestens ca. 500.000 bis zu ca. 600.000 € (grobe Schätzung). Zur Zeit ist nicht abschließend geklärt, in welcher Höhe ein wesentlicher Finanzierungsbaustein (Zuschuss der Aktion Mensch) belastbar vom Verein eingeplant werden kann. Eine bauliche Umsetzung des Projektes ab dem Jahr 2020 erscheint aus Sicht der Verwaltung wenig realistisch.</p>

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	Restbedarf ab 2024 in €	Bemerkungen
4	4S.670048	FB 67: Global-Instandh. Sportstätten	<b>SB 213</b>	bisher 4.379.600 neu *) 1.856.000 Veränderung *)	1.856.000 *)	630.900 *)	630.900	630.900	630.900	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Modernisierung des Schießstandortes "Heidelberg" - erneute Aufnahme der Planungen mit dem Ziel, dort eine wettkampftaugliche Anlage für Luftgewehr- und Kleinkaliberschützen zu stellen - die Bodenanlage wird wieder in Betrieb genommen mit dem Ziel, dort eine wettkampftaugliche Anlage zu haben  <b>Alternativvorschlag:</b> zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € - verteilt auf zwei Jahre - für die Modernisierung des Schießstandes Jägersruh  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die städtische Schießsportanlage neben der Sportanlage Heidelberg liegt nicht im Zuständigkeitsbereich des Stadtbezirksrates 213. Insofern bliebe ein diesbezüglicher Haushaltsantrag dem Stadtbezirksrat 212 vorbehalten. Die Verwaltung beabsichtigt insbesondere aus hausaltswirtschaftlichen Gründen nicht, die aufgrund ihres sehr schlechten baulichen Zustandes stillgelegte Kleinkaliberanlage der Schießsportanlage Heidelberg zu sanieren. Der Fokus liegt auf der umfassenden Modernisierung des Sportfunktionsgebäudes für den örtlichen Schützenverein Heidelberg (Schießsportanlage für Luftdruckwaffen) sowie für die die benachbarte Freisportanlage nutzenden Sportvereine. Dies ist dem Schützenverein Grüne Gilde auch seit geraumer Zeit bekannt. Die Modernisierung der Schießsportanlage des Schützenvereins Grüne Gilde ist ebenfalls nicht geplant, da es sich um ein fremdes Grundstück bzw. Gebäude handelt, für dessen Instandhaltung und Instandsetzung der Schützenverein Grüne Gilde selbst verantwortlich ist. Insofern kann die Verwaltung hier auch keine Kostenschätzung erstellen bzw. nicht beurteilen, in welchem Umfang hier möglicherweise ein Instandsetzungsbedarf besteht. Darüber hinaus liegt der Verwaltung kein Zuschussantrag des Vereins vor. Die im Haushaltsantrag formulierten Sachverhalte sind unvollständig und teilweise unzutreffend. Nicht die Verwaltung hat den Schützenverein Grüne Gilde eine Mitnutzung der städtischen Schießsportanlage im Heidelberg in Aussicht gestellt sondern der Kreisschützenverband. Es bleibt festzuhalten, dass es im Umfeld des derzeitigen Standortes des Vereins Grünen Gilde und auf die Gesamtstadt bezogen in großem Umfang freie Schießsportkapazitäten im Bereich der Luftdruckwaffen sowie der Kleinkaliberwaffen in diversen Schützenvereinen gibt. Eine Reihe von Anlagen ist bei weitem nicht ausgelastet.

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	Restbedarf ab 2024 in €	Bemerkungen
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		370.000		370.000	0	0	0	0	
5	5E.670055	FB 67: Ersatz/ Neubau Flutlichtanlage	<b>SB 321</b> <div><div>bisher50.00050.0000000000</div><div>neu160.00050.000110.000000000</div><div>Veränderung110.000110.000000000</div></div>								<div>zusätzliche Haushaltsmittel für den Bau einer Trainingsbeleuchtung auf dem Sportplatz "TSV Watenbüttel"</div> <div>Anmerkung der Verwaltung: Die Kostenschätzung der Verwaltung beläuft sich auf 110.000 €.</div> <div>Die Verwaltung empfiehlt den Vorschlag abzulehnen, da die Beleuchtung dem ursprünglichem Konzept des Neubaus eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Völkenrode widerspricht.</div>
6	5S.670079	Kalthallen f. Sport / Neubau	<b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b> <div><div>bisher1.900.0001.900.0000000000</div><div>neu2.160.0001.900.000260.000000000</div><div>Veränderung260.0000260.000000000</div></div>								<div>zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 260.000 € für 2020 für die Begrünung der Dächer aller vier geplanten Kalthallen</div>

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	Restbedarf ab 2024 in €	Bemerkungen
----------	------------------------	-------------------	-----------	----------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------

## Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport

26	Baumaßnahmen (Veränderungen)	0	0	0	0	0	0
----	---------------------------------	---	---	---	---	---	---

1	4S.670049	FB 67: Sportfunktionsgebäude / San.	bisher	1.835.000	435.000	350.000	350.000	350.000	350.000	0	Absenkung des Ansatzes für die Deckung der zusätzlich erforderlich gewordenen Mittel für die Sportanlage Lamme
			neu	1.775.000	435.000	290.000	350.000	350.000	350.000	0	
			Veränderung	<b>-60.000</b>		<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

2	5E.670059	FB 67: Sportanl. Lamme / Erw. Umkleidek.		bisher	575.000	575.000	0	0	0	0	0	Im Zuge des Baufortschrittes bis nunmehr kurz vor der Fertigstellung kommt es weiterhin zu einer Häufung von Nachträgen, bei denen es sich hauptsächlich um Leistungen handelt, die wegen unvollständiger Bestandspläne eingereicht werden. Die erneut angepasste Kostenberechnung zur Umsetzung der Maßnahme beläuft sich auf ca. 60.000,00 €, die Gesamtkosten betragen somit 635.000,00 €.
				neu	635.000	575.000	60.000	0	0	0	0	
				Veränderung	60.000		60.000	0	0	0	0	

## **Anlage 4**

Anfragen/Anregungen zum Haushalt 2020

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A 255 der  
Fraktion DIE FRAKTION P<sup>2</sup>**

**Text:**

Aus: Investitionsprogramm (Band II)

S. 263 5E.670067 FB 67 Neubau Street Flow Skateanlage

- Welcher Beschluss liegt dem zugrunde?

**Begründung:**

keine

**Antwort:**

Die Projektbezeichnung ist bedauerlicherweise unglücklich gewählt worden. Das Projekt beinhaltet die Entwicklung eines Spiel-, Bewegungs- und Freizeitsportkomplexes in enger räumlich-funktionaler Verzahnung mit der Entwicklung und Modernisierung der Vereinssportanlage der BSA Meverode und im planerischen Kontext mit dem Bau einer Kalthalle. Die planerische Integration von Skateelementen ist nur einer von ca. 12 Spiel-, Sport- und Bewegungsbausteinen, die in Summe als neue Spiel- und Freizeitangebote insbesondere der Siedlungsentwicklung im Norden Stöckheims und auch in Meverode Rechnung tragen. Das Projekt ist in 2019 bereits begonnen worden. Die Leistungsphasen 1 – 3 gemäß HOAI sind für die Projektentwicklung von externen Fachplanungsbüro bereits erbracht worden. 2020 soll nach der geplanten Vorstellung und Erörterung des Gesamtprojektes im Stadtbezirksrat Meverode-Heidelberg (Anhörung) und dem Sportausschuss (Beschlussfassung) in der zweiten Januarhälfte mit der Projektrealisierung begonnen werden.

gez.

Geiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Dez./FBL)